



BLUTSSCHWESTERN

BLODSSYSTRAR / BLOOD SISTERS

Die Zwillinge Julia und Johanna haben als Kinder Schreckliches erlebt. Der Film zeigt die bedingungslose Verbundenheit zweier Frauen, die einander Kraft geben. Im Alter von neun Jahren werden Julia und Johanna in Aserbaidschan entführt, über 28 Tage lang festgehalten und missbraucht. „Blutsschwestern“ zeigt zwei junge Frauen, die nach einem traumatisierenden Verbrechen zurück ins Leben gefunden haben. Nachdem sie nach Schweden entkommen sind, haben Julia und Johanna vor allem sich selbst – die jeweils andere Zwillingsschwester – und geben einander Halt. Ihre unverbrüchlich wirkende Verbundenheit bekommt durch das Wissen um die geteilte schreckliche Vergangenheit ein besonderes Gewicht. Aber als Johanna eine Ausbildung in einer anderen Stadt beginnt und Julia heiratet, hat ihre enge Zweisamkeit ein Ende. Wie werden sie, jede auf sich gestellt, mit den neuen Herausforderungen und den alten Traumata umgehen können? Wie werden sie ihre eigene Identität entwickeln, wenn die Erfahrungen der Vergangenheit sie immer wieder einholen?

Twins Julia and Johanna experienced extreme trauma as children. The film illuminates the unquestioning bond between two women who give each other strength. At the age of nine, Julia and Johanna were kidnapped in Azerbaijan, held captive for more than 28 days and sexually assaulted. In "Blood Sisters", we meet two young women who survived a traumatising crime and found their way back to life. After escaping to Sweden, Julia and Johanna look to each other for strength and support. Their appalling shared past gives their seemingly steadfast bond a special significance. But when Johanna begins a career training programme in a different city, and Julia marries, their intimate togetherness comes to an end. How will each of them, on her own, deal with new challenges and the old trauma? How will each woman manage to develop her own identity when the experiences of the past keep catching up with them?

Malin Andersson lebt in Irland und Schweden. Ihr Dokumentarfilmdebüt „Belfast Girls“ (2006) ist mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet worden und wurde bislang in 13 Ländern im Fernsehen ausgestrahlt. Es folgten u.a. „The Truthteller“ (2009) und „Triur Ban Og“ (2010). Neben ihren Aktivitäten als Regisseurin, Drehbuchautorin und Produzentin veranstaltet Malin Andersson Dokumentarfilm-Workshops für Teenager.



Malin Andersson lives in Ireland and Sweden. Her documentary debut "Belfast Girls" (2006) won numerous awards and has been shown on television in 13 countries so far. She followed that up with "The Truthteller" (2009) and "Triur Ban Og" (2010), among others. In addition to working as a director, screenwriter and producer, Andersson holds documentary workshops for teenagers.

Schweden, IE, DK, FI, NO, FR 2015, 83 Min., schwed. OF, engl. UT

R: Malin Andersson B: Malin Andersson K: Kate McCullough D: Julia und Johanna Yunusova P: Malin Andersson, MAF-film WS: Taskovski Films

Fr 4.11.

10:45h

CS6